

# Blickwechsel: Neue Studien zu Edgar Degas

## Drei Kurzvorträge aus aktuellem Anlass

**Dienstag, 25. November 2014, 18 Uhr c. t.**

Edgar Degas zählt zu den Schlüsselfiguren der Kunst des 19. Jahrhunderts. Derzeit widmet ihm die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe eine große Ausstellung. Ungeachtet dessen fand die maßgebliche Forschung zu Degas bisher vorrangig im englischsprachigen Raum statt.

Drei Dissertationen zu Degas, zwei davon unlängst publiziert, versprechen nun auch in der deutschsprachigen Forschung neue Sichtweisen auf den Künstler. Anlässlich ihres Erscheinens und der Karlsruher Ausstellung präsentieren die Verfasser ihren Blick auf Degas' Kunstpraxis in drei kurzen Vorträgen.

### Programm:

Prof. Dr. Gregor Wedekind (Mainz): Begrüßung und Moderation

Dr. Christian Berger (Mainz): Wiederholung und Experiment bei Edgar Degas

Dr. Jonas Beyer (Hamburger Kunsthalle):

Zwischen Zeichnung und Druck: Degas' Monotypien im Kontext seines graphischen Schaffens

Sonja Maria Krämer M. A. (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe): Degas und die Alten Meister

Anschließend Wein & Diskussion

### Veranstaltungsort:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Georg Forster-Gebäude (Campus), Hörsaal 02-521

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Kontakt für weitere Informationen: [christian.berger@uni-mainz.de](mailto:christian.berger@uni-mainz.de)

